

Antrag der SPD-Fraktion im Gemeinderat Unterhaching  
(Gemeinderatssitzung am 27.02.13)

Im Lehrplan der bayerischen Grundschule werden im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts die Themen Wiese, Hecke und Wald durchgenommen. Oft befinden sich die im Lehrplan vorgesehenen Pflanzen und Bäume nicht in unmittelbarer Nähe zur Schule. Haben die Lehrer aus Zeitmangel nicht die Möglichkeit, mit den Kindern Unterrichtsgänge in die Natur zu unternehmen, oder die Pflanzen sind so weit voneinander entfernt, dass mehrere Unterrichtsgänge notwendig wären, würden die Kinder diese Pflanzen und Bäume nur durch Bilder oder Fotos kennen lernen. Auch die Unterstützung von uns Eltern kann manchmal begrenzt sein, denn wer kennt noch den Unterschied zwischen Fichte und Tanne oder kann einen Weißdorn von einem Schlehdorn unterscheiden? Kinder müssen die Pflanzen in der Natur sehen, die Rinde anfassen und die Blätter in die Hand nehmen können, um sich ihre Charakteristika besser einprägen zu können.

Wir möchten darum bitten, bei der Planung des Schulgartens der Grund- und Mittelschule am Sportpark einige der im Lehrplan des Heimat- und Sachkundeunterrichts behandelten Pflanzen und Bäume zu berücksichtigen: zum Beispiel Tanne und Fichte nebeneinander anzupflanzen oder eine Lernhecke mit den verschiedenen Heckenpflanzen vorzusehen. Sollte der Platz im Schulgarten nicht ausreichen, könnte der angrenzende Sportpark eventuell mit genutzt werden. Und die Kennzeichnung der Bäume und Pflanzen könnte im Rahmen eines Schulprojekts von den höheren Klassen im Werk- oder Kunstunterricht übernommen werden, so dass der Gemeinde keine zusätzlichen Kosten entstehen würden.

Sabine Penka  
Jugend- und Schulreferentin der SPD Fraktion

---